

Präambel

Im Masterstudiengang „Religionspädagogik“ liegen die Schwerpunkte auf schulischen Bildungsprozessen aus religionspädagogischer Perspektive. Er baut auf einem ersten einschlägigen Studienabschluss als erster Qualifikation der Studierenden auf. Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs sollen in der Schule als Lehrkräfte in der Sekundarstufe I tätig sein können.

Für die Analyse, Deutung, Planung und Gestaltung von Bildungsprozessen bedarf es fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und methodischer Kenntnisse, wissenschaftlicher Fundierung, der Analysekompetenz unterschiedlicher sozialer Kontexte und einer theologisch reflektierten Grundlegung. Die Qualifizierung der Studierenden erfolgt durch ein sowohl fachwissenschaftlich als auch didaktisch orientiertes Studium, dem die Würde des Menschen als Ebenbild Gottes als zentrales Leitbild zugrunde liegt.

Evangelischer Religionsunterricht ist eine zentrale Handlungsdimension der evangelischen Kirche. Die Studierenden werden befähigt, selbstständig und im Zusammenwirken mit Anderen wissenschaftlich innovative religionspädagogische Erkenntnisse zu gewinnen und schulischen Religionsunterricht selbstständig zu gestalten. Die Studierenden vertiefen die Wahrnehmung, Deutung und Gestaltung der Schnittstellen von Sozialer Arbeit, schulischem Religionsunterricht und kirchlicher Bildungsarbeit und ihren konzeptionellen Verknüpfungen in der beruflichen Praxis.